

## CDU-Fraktion: Mehr Mittel für den Straßenbau

Bergkamen, 24.03.2010, Claudia Behlau

Quelle: <http://www.derwesten.de/staedte/bergkamen/Mehr-Mittel-fuer-den-Strassenbau-id2781200.html>



**Bergkamen. Zwei Dinge liegen der CDU-Fraktion aktuell ganz besonders am Herzen: die Schlaglöcher auf den Bergkamener Straßen und der Archäologische Park.**

So hofft die CDU, dass möglicherweise noch Gelder aus dem Konjunkturpaket II übrig bleiben. Damit sollen, so die Idee der CDU, einige Straßen saniert werden, die im Winter ganz besonders stark gelitten haben. Zwar müssen diese Bundesmittel eigentlich in Bildung und energetische Maßnahmen gesteckt werden. Doch es gibt ein Schlupfloch: Wenn die Straßenschäden zusätzlichen Lärm verursachen, wäre eine Finanzierung tatsächlich erlaubt. In Witten beispielsweise ist es gelungen, über 3 Mio. aus dem Konjunkturpaket in den „Lärmschutz“ von Rumpelstrecken umzuleiten. Im Kreis Unna dagegen ist die CDU mit einem ähnlichen Vorschlag gescheitert.

„In Bergkamen handelt sich erst einmal nur um eine Anfrage“, sagte CDU-Fraktionsvorsitzende Elke Middendorf. Erst einmal wolle man wissen, ob überhaupt noch Gelder aus dem Konjunkturpaket II vorhanden seien und wofür diese möglicherweise schon verplant seien. „Und dann müssen wir abwägen, was wichtiger ist: die Straßen oder die bereits geplanten Maßnahmen“, ergänzte Fraktions-Vize Thomas Heinzel.

Ganz wichtig, und das betonte Elke Middendorf ausdrücklich, sei ihrer Fraktion auch die Römer-Vergangenheit der Stadt Bergkamen und damit die Realisierung des Archäologischen Parks, in dem ein Teil des ehemaligen Römerlagers wieder zum Leben erweckt werden soll.

Der Archäologische Park – konkret: das „Konzept Ruhr“ – steht am heutigen Donnerstag auf der Tagesordnung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung (17 Uhr, Ratssaal). Im „Konzept Ruhr“ ist ein gemeinschaftliches Leitbild für die Stadt- und Regionalentwicklung in der Metropole Ruhr festgeschrieben. 274 Projekte waren darin ursprünglich für eine vordringliche Förderung aufgelistet; mittlerweile sind es 379. „Da müssen wir schauen, dass wir überhaupt zum Zug kommen“, meint Elke Middendorf. Denn der Archäologische Park ist erst als drittwichtigstes Bergkamener Projekt (nach der Wasserstadt und der Bergehalde) angemeldet. Die CDU-Fraktion befürchtet, dass die Park-Pläne wegen der hohen Gesamtmenge in der Schublade verschwinden könnten. Aus diesem Grund möchte die CDU-Fraktion gerne den Archäologischen Park auf Platz 1 der Bergkamener Vorhaben katapultieren.